



September 87

Liebe Alvesloher,

am 17. August brachte DER SPIEGEL einen großen Bericht über die Energie der Zukunft: Sonnenenergie. In einem Interview sagte Ludwig Bolkow, Seniorchef der Firma Messerschmitt-Bölkow-Blohm, MBB, und ein Freund von Franz Josef Strauß: "Atomkraft, das geht nicht. Im nächsten Jahrhundert kommt der Strom aus Solarzellen". Und auf die Frage, ob die Ansichten des Volkes bei der Einführung der neuen Energie überhaupt von Belang sind, antwortete Bolkow: "Doch, doch. Das Trommeln an der Basis macht schon was aus. Wenn es DIE GRÜNEN nicht gäbe, müßte man sie geradezu erfinden."

DIE GRÜNEN sind eine Partei, die die vielen lockeren, quirlenden Initiativen engagierter Bürger zu einer politischen Kraft zusammenschließen will. Eine Partei, die langfristig denkt, die Zukunft im Auge hat und für diese Zukunft heute die Weichen stellen will.

Und die Weichen müssen anders gestellt werden.

Die bäuerliche Landwirtschaft ist am Ende. Das ist das - gewollte - Ergebnis der herrschenden Agrarpolitik. Von der Substanz lebt die bäuerliche Landwirtschaft schon seit Jahren. Grund und Boden wechseln zu Schleuderpreisen den Besitzer. Für ein Butterbrot. Kalte Enteignung, getreu dem Spruch von Heinrich Heine: "Wer viel hat, wird bald mehr dazu bekommen. Wer wenig hat, dem wird auch das Wenige genommen. Wenn Du aber gar nichts hast, ach, dann lasse Dich begraben. Denn ein Recht zum Leben, Lump, ..."



Die Rote Liste der ausgestorbenen und vom Aussterben bedrohten Tiere und Pflanzen verlängert sich ständig - selbst in Naturschutzgebieten; nach Angaben des Landesnaturschutzverbandes können nur noch 2% der Landesfläche als ökologisch wertvolle Gebiete betrachtet werden.



In der Verkehrspolitik sind die Weichen - gewollt - so gestellt, daß die Bahn verschwindet, und das Land unter der Blechlawine versinkt. Jedes Jahr ein neuer Zulassungsrekord. Das Auto als "Verkehrsmittel Nr.1" (CDU-Landesregierung), gleichzeitig aber Umweltzerstörer Nr.1 (mit in der Bundesrepublik Deutschland jährlich über 80 Milliarden DM sozialen Kosten), muß seine Rolle an die umweltfreundlichen nicht-motorisierten und öffentlichen Verkehrsmittel abgeben.

Auf der Ferien-Insel Föhr ist durch Überdüngung und den Einsatz des Pflanzengifts Atrazin das Grundwasser hochgradig verseucht, so daß selbst die CDU eine Änderung der Landwirtschaft vornehmen muß. Auch in den meisten Flachbrunnen im Kreis Segeberg überschreitet der Nitrat-Gehalt den Richtwert. In vielen Brunnen kommt es auch zum Ansteigen von Pestizid-Werten im Trinkwasser. Von Konzepten, um dieser Bedrohung Einhalt zu gebieten - geschweige denn, zu beseitigen - fehlt in der CDU-Landesregierung jede Spur.

DIE GRÜNEN haben auf allen Gebieten (z.B. Landwirtschaft, Energiewirtschaft, Verkehr, Naturschutz) umfangreiche Konzepte entwickelt. Hier nur ein paar Beispiele:

- ~~F~~Flächendeckender Naturschutz;
- Umstellung der Landwirtschaft,
- Ausstieg aus der Chemie-Landwirtschaft hin zur naturverträglichen Anbauweise;
- Sofortausstieg aus der Kernenergie mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln;
- Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs;
- Förderung selbstverwalteter privater Betriebe und Projekte;
- Steigerung der Bildungschancen sozial benachteiligter Menschen;
- Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben von Frauen schaffen.

Wer sich eingehender informieren will, sollte sich an uns (Buchenstraße 1) wenden!



Wir sind grundsätzlich bereit, mit allen Parteien zusammenzuarbeiten, die die gleichen Ziele verfolgen wie wir. Der SPD haben wir ein konkretes Angebot zur Zusammenarbeit gemacht. Das Programm der SPD ist gar nicht schlecht - solange ihr DIE GRÜNEN im Nacken sitzen.

Damit grüne Positionen Eingang in die Regierungspolitik finden und damit nicht alles, was die beiden Großen vor der Wahl versprochen haben, nach der Wahl wieder vergessen wird, darum müssen DIE GRÜNEN in den Landtag. Nur so ist ein grundlegender Machtwechsel für eine menschliche Politik möglich.

Erika Buttkeireit - Gerhard Wichmann

Erika Buttkeireit Dr.Gerhard Wichmann

Gemeindevertreter in Alveslohe

Buchenstraße 1

Tel.: 2743

